Tobias Riegel setzt sich in diesem Beitrag mit dem alten und neuen Kampfbegriff „Verschwörungstheorie“ auseinander. Der Begriff wird auch in der merk-würdigen Corona-Zeit verwendet. Sehr schnell haben einige Leser dazu Leserbrief-Emails gesendet. Herzlichen Dank für die Leserbriefe. Hier nun eine Auswahl der gesendeten Emails. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

1. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

Vielleicht sollte man dem Begriff “Verschwörungstheorie” einmal ein ganz neues Narrativ entgegensetzen, so dass die damit verbundene Stigmatisierung ihrer Anhänger per se endlich ein Ende findet.

Vielleicht sind Verschwörungstheoretiker ja sogar die besseren Menschen, weil sie ihren Kopf zum Denken gebrauchen, die Dinge kritisch hinterfragen und sich eigene Gedanken dazu machen. “Sapere aude” heißt das Prinzip. Und das war doch bisher eigentlich immer positiv besetzt.

Sollte sich der eine oder andere Verschwörungstheoretiker am Ende ausnahmsweise einmal geirrt haben, dann muss das doch die Demokratie einfach aushalten, wie es immer so schön heißt. Oder?

Mit freundlichen Grüßen
Björn Ehrlich

---

2. Leserbrief

Sehr geehrtes Team der NachDenkseiten, lieber Herr Müller,

Kürzlich sah ich den Film “Human – Die Menschheit ” von Yann Arthus-Bertrand.

Der Film hat mich zutiefst bewegt und angesichts unserer aktuellen Situation tief traurig und sogar etwas wütend gemacht.

Es ist so erschütternd, wie selbverständlich täglich überall auf der Welt Leben zerstört wird, Menschen getötet und Soldaten tief traumatisiert werden und die Menschheit schaut weg

oder nimmt es überweigend gelangweilt zur Kenntnis.

Nun, wo es prinzipiell jeden durch ein neues Virus treffen kann, sind alle gebannt und elektrisiert und lassen sich ohne viel Widerstand isolieren und entmündigen.

Aber nun zu dem oben genannten Artikel über die Verschwörungstheorien.

Als selbständig denkender Mensch, der auch gerne hinterfragt, gehöre ich wahrscheinlich auch in diese Kategorie. Ich habe mehrere Punkte, die ich gerne den einseitigen Mainstream-Medien mitteilen möchte, die aber dort in Leserbriefen nicht mehr unterbringen kann.

1. Es besteht aus ärztlicher Sicht kein Zweifel, dass wir es mit einer neuartigen Variante des Coronavirus dem Sars Co2 Virus zu tun haben. In bestimmten Fällen kann dieses Virus zu schweren, tödlichen Verläufen, wie insbesondere schwere Pneumonien oder aber auch anderen Komplikationen führen. Diese schweren Verläufe sind weltweit verschieden stark ausgeprägt und wohl auch abhängig vom Alter, von Vorerkrankungen, von regionalen Umweltfaktoren, von der Menge des in die Lunge inhalierten Virus und insbesondere von der Stärke unseres Immunsystems.

Auch wir hatten in unserem regionalen Klinikum einige, wenige Intensivfälle mit unterschiedlich schweren Verläufen.

2. Insofern waren die initialen Lockdown-Maßnahmen, insbesondere die Absage von Massenveranstaltungen sicherlich nachvollziehbar und auch sinnvoll.

3. Zu einer Überlastung unsere Gesundheitssystems in Deutschland ist es nicht gekommen – dies war ja initial das Hauptargument, um der Bevölkerung den Sinn dieser Maßnahmen verständlich zu machen.

4. Inzwischen liegen viele neue Erkenntnisse vor und ich habe viele Fragen:

Wo bleiben in der Politik und in den Mainstreammedien die Diskussionen über die Bewertung der Pandemie ?

Wo werden die verschieden starken Ausprägungen dieser Erkrankungen untersucht?

Warum wird der Ansatz der Herdenimmunität, der zunächst in aller Munde war überhaupt nicht mehr verfolgt und diskutiert?

Warum wird der risikostratifizierte Ansatz, dass heisst Risikogruppen besser schützen, aber das normale Leben wieder aufnehmen, auch nicht in Ansätzen in die Überlegungen aufgenommen!

Warum erfolgt keine öffentliche kontroverse Debatte über die Sinn- und Unsinnigkeit, gegen ein mutierendes RNA-Virus Massenimpfungen vorzunehmen?

Wo ist die wissenschaftliche Expertise von dem IT-Spezialisten Bill Gates, der dies mit seiner Foundation plant?

Wo bleiben die kritischen Nachfragen des Tagesthemenmoderators, als Bill Gates, am Ostersonntag, quasi als “Erlöser vom Coronavirus” sich mit seinen Visionen 9 Minuten ausbreiten kann?

5. Wie kann es sein, dass sich gut bezahlte Mainstream-Journalisten herausnehmen, jeden, der diese Fragen stellt, in die Ecke der Verschwörungstheoretiker zu stellen und in einem Atemzug mit AfD und anderen rechten Kreisen zu nennen.

Das ungute Gefühl bei den Mainstreammedien begleitet mich ja schon seit Jahren. Stichwort Russlandberichterstattung, Diskreditierung von Frau Krone-Schmalz…

und um das für mich gleich klar zu stellen. Ich gehörte zu den Demonstranten in Erfurt gegen die skandalöse AfD-assistierte Kemmerich-Wahl.

Es ist billiger Populismus der Hauptmedien, jede kritische Frage und Stimme in die rechte Ecke oder als Verschwörung abzutun.

6. Im vorigen Leserbrief-Blog wurde ja viel auf Wolfgang Wodarg “eingedroschen”. Auch ich teile nicht in jedem Punkt seine Darstellung des Virus. Aber in bestimmten Punkten hat er meine Zustimmung. Die Unschärfe des Covid19 Testes beweist sich ja immer wieder, bis jetzt mit falsch positiven und negativen Testen bei einer Person in kürzester Zeit.

Die brilliante Analyse der Problematik Chlorochin bei Glukose 6 Phosphat.Dehydrogenasemangel und ihrer fatalen Folgen ist mir in den offiziellen Medien nicht begegnet.

Da der Mann ja weitestgehend offiziell geächtet ist, empfinde ich es als zynisch, wenn ihm ein Leser vorwirft, er solle doch in den entsprechenden Journalen publizieren, zu denen er ja gar keinen Zugang hat.

Und es ist auch unzweifelhaft, dass Angst, Panik und Massenansturm auf die Krankenhäuser und Intensivbetten die komplizierte Situation verschärft haben.

Herr Wodarg hat sich ja mehrfach bereit erklärt, sich einer öffentlichen Debatte mit Herrn Professor Drosten zu stellen. Warum kommt es dazu nicht?

Wenn er so ein “Spinner” ist, dann sollte es ja kein Problem sein, dass in einer öffentlichen Debatte nachzuweisen.

7. Angst, Panik und Depressionen sind die Stressoren Nummer 1 für unser Immunsystem , aber auch für Herzkreislauferkrankungen jeglicher Art und gleichzeitig verantwortlich für Suizide. Diese nehmen aktuell spürbar auch in meinem Umfeld als Arzt zu! Wo erscheinen diese Kollateralschäden. Wer wird dafür zur Verantwortung gezogen, dass nach wie vor die Angst- und Panikverbreitung die Strategie der öffentlich Rechtlichen Medien zu sein scheint.

8. Die Isolation der älteren Menschen in den Pflegeheimen ist ein Skandal. Das Sterben an Einsamkeit und Isolation ist genauso grausam, wie das Versterben an einer finalen Lungenentzündung. Ich habe als Krankenpfleger und als als Assistenzarzt einer großen Inneren Universitätsabteilung zahlreiche Menschen an finalen Lungenentzündungen sterben sehen selten auf der Intensivstation. So neu ist die Situation also nicht, ungeachtet der Schwere einzelner Fälle.

Manchmal träume ich davon, aufzuwachen, und die politisch verantwortlichen Menschen bemühen sich gemeinsam in einer sachlichen Debatte um einen risikostratifizierten Umgang mit der Situation. Sie machen die Bevölkerung auf die Gefahr aufmerksam, geben aber gleichzeitig den Menschen die Verantwortung für ihr Leben zurück.

Es gibt wieder Bundestagsdebatten, wo auf das Messer gestritten wird, aber in respektvollem Umgang.

Es finden wieder Talkrunden wie der “Internationale Frühschoppen” in den 70-ger und 80-ger Jahren statt, wo es wirklich kontrovers zur Sache ging, aber wo kontroverse Meinungen respektiert, akzeptiert und gehört wurden.

Wie gut dass Ihr Portal, lieber Herr Müller, diesen Diskurs weiter ermöglicht.

Freundliche Grüße
Dr.Sebastian Hinz

3. Leserbrief

Vielen Dank für den wunderbaren Artikel, der ein zentrales Thema aufgreift, das man letztlich mit der Unterdrückung der Vernunft beschreiben muss.

Zentral scheint mir folgender Satz des Artikels:

> „Auch scheint es, als hätten viele Journalisten und Experten das gleiche Seminar besucht: So sehr ähneln sich die Strategien der Diffamierung bis hin zu wiederkehrenden, fast wortgleichen Satzbausteinen“.

Hier möchte ich auf die Organisationsstruktur dahinter hinweisen, wie man sie beispielsweise im folgenden erkennen kann:

Es geht ja schon bei den Nachrichtenagenturen los, von denen die meisten Medien wie von einem Zentralorgan ferngesteuert die Linien (die wo auch immer ausgearbeitet werden) vorgegeben bekommen. Aber dann gibt es eben die speziell ausgebildeten und finanzierten „Stoßtrupps“. Sie nennen sich zum Beispiel „Correctiv“!

Correctiv ist eine Organistion, die erklärter Weise die Öffentliche Meinung lenken will. „Unabhängig“, wie sie vorgeben zu sein, sind sie dabei sicher nicht.

Ja sie selbst sagen klar, dass sie Auftraggeber haben, denen man nur schwer unterstellen kann, dass sie “unabhängig” sind:

„Ohne die Initialförderung mit drei Millionen Euro in den ersten vier Jahren durch die Brost-Stiftung wäre der Aufbau von CORRECTIV nicht möglich gewesen. Die Beiträge von mittlerweile mehreren tausend privaten Unterstützern wiederum tragen entscheidend zur langfristigen Planbarkeit bei. Dank der Kombination mehrerer Finanzquellen können wir Recherche- und Bildungsprojekte unabhängig von den Interessen politischer oder wirtschaftlicher Akteure vorantreiben. Weitere bedeutende Förderer sind die Rudolf Augstein Stiftung, die Schöpflin Stiftung, Luminate (Teil der Omidyar Gruppe), die Stiftung Mercator, die Adessium Foundation, sowie die Open Society Foundations. Daneben gab es Unterstützung im Rahmen von Projekten wie z.B. durch die Google Digital News Initiative bei der Entwicklung der Software CrowdNewsroom und die Bundeszentrale für politische Bildung für eine Veranstaltungsreihe.”

Correctiv ist also offensichtlich ein Propaganda-Stosstrupp der Meinung, die herrschende Meinung zu sein hat.

Mit dabei ist natürlich auch der Stoßtrupp von Wikipedia wo auf einer Seite gegen „Falschinformationen“, Dr. Wodarg mit Rechtsextremisten und Leuten, die empfehlen Bleichmittel zu trinken in einen Topf geworfen wird. Und auf wen berufen sich die weitgehend anonymen Hetz-Schreiberlinge von Wikipedia. Oh welch Wunder! Auf Correctiv!

Es ist Bücherverbrennungen – unter dem Vorwand der „Aufklärung“. Die Leute, die sich hier als Hüter der Wissenschaftlichkeit und Wahrheit aufspielen, würden sich gewiss gerne im Wahrheitsministerium breit machen, vor dem George Orwell schon in seinem Roman 1984 warnte.

Alleine wenn sich so eine Organisation „Correctiv“ nennt, sagt dies schon eine Menge. Warum nennen sie sich „Correctiv“ und nicht „Nachdenkseiten“ oder „Meinungsvielfalt“? Weil sie eben vorgeben, im Besitz der Wahrheit zu sein und wie die totalitären Oberlehrer die andern korrigieren wollen.

Und es ist bemerkenswert, dass das Pandemie-“Event201” vom Oktober 2019 (28) unter dem Einfluss von Bill-Gates und der John Hopkins-Universität genau diese Vorgehensweise vorgegeben hat:

„Regierungen und der Privatsektor sollen der Entwicklung von Methoden zur Bekämpfung von Fehl- und Desinformation…. größere Priorität einräumen…. Es sollen flinke Ansätze zur Bekämpfung von Fehlinformationen entwickelt werden… um die Medien mit schnellen, genauen und konsistenten Informationen zu überfluten. Nationale Gesundheitsbehörden sollten eng mit der WHO zusammenarbeiten, um die Fähigkeit zur raschen Entwicklung und Verbreitung konsistenter Gesundheitsbotschaften zu schaffen. Die Medienunternehmen ihrerseits sollten sich verpflichten, dafür zu sorgen, dass autoritativen Botschaften Vorrang eingeräumt wird und dass falsche Botschaften unterdrückt werden, auch durch den Einsatz von Technologie.“

Was hier „Fehlinformation“ heißt, müssen Sie als „andere Meinung“ lesen und den „Einsatz von Technologie“ muss man als automatisierte Zensur lesen, dann sind wir mitten im Wahrheitsministerium!

Und damit sieht man wohl offensichtlich auch die Leitstelle der Organisation der Propagandaschlacht!

Von Bertram Burian

---

4. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

vielen Dank für ihren Beitrag, dem ich eine besonders perfide Variante hinzufügen möchte, die ich vor wenigen Tagen in der Rheinischen Post lesen konnte.

Nachdem etwa eine Woche zuvor der Finanzexperte Stefan Homburg einen kritischen Text zum Umgang mancher Virologen und Politiker mit der Coronakrise veröffentlicht hatte, meinte der SPD Politiker Karl Lauterbach darauf antworten zu müssen (rp-online.de/…/die-vernunft…50360015).

Er tat dies jedoch in Herrn Homburg gegenüber herablassender Art und scheute auch nicht davor zurück, diesen als Verschwörungstheoretiker zu bezeichnen, da er an politischen Entscheidungen Kritik übte.

Dadurch enthob sich Karl Lauterbach auf “elegante“ Art der Notwendigkeit, sich mit den Argumenten Stefan Homburgs auseinanderzusetzen.

Er scheute sich auch nicht Herrn Homburg der Unkenntnis wichtiger Studien zum Coronavirus zu zeihen, obwohl Karl Lauterbach selbst die wichtigste von ihm erwähnte Studie verfälschend wiedergab.

Die von ihm als Kronzeuge gegen Stefan Homburg angegebene Fachzeitschrift “Nature“ erklärt nämlich, anders als Lauterbach Glauben machen will, nicht die Wirksamkeit der strengen Lockdown Maßnahmen, sondern zeigt auf, dass diese Wirksamkeit überhaupt erst untersucht werden muss.

Neben dem “Totschlagargument“ der Verschwörungstheorie bedient sich hier der Politiker der Methode einer verfälschenden Darstellung eines Fachbeitrags, um eine unliebsame Meinung in Misskredit zu bringen.

Er hofft dabei auf die gutgläubige Leserschaft, die seine Behauptungen nicht weiter hinterfragt.

So machen sich für mich Politiker allerdings völlig unglaubwürdig.

Mit freundlichen Grüßen,
Manfred Clauss

---

5. Leserbrief

Liebes Team der Nachdenkseiten,

mit Freude habe ich gestern am frühen Nachmittag den oben genannten Artikel gelesen. Bereits am Morgen war mir der Kragen geplatzt. Ich beschwerte mich mit deutlichen Worten beim bayerischen Rundfunk, der in seinem Hörfunkprogramm genau die Kampagne abarbeitete, von der auch Herr Riegel spricht.

Meine Mail an die Redaktion des BR zur Kenntnis und – sehr gerne – zur Veröffentlichung. Ich möchte meine Mitbürger dazu ermuntern, sich nicht mehr diffamieren zu lassen.

Freundliche Grüße
Dr. Andreas Schell

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gespräch des Moderators Matthias Dänzer-Vanotti mit Johannes Hillje, Politikberater und Autor zum Thema “Corona und die Verschwörungstheorien” heute, 6.5.2020 zur Frühstückszeit im Hörfunk von Bayern2 enthielt auffällig gehäuft u.a. die folgenden Vokabeln:

Untergangsapologeten, Querfront, Rechte, Linke, Nazis, Weltenverschwörer, Verschwörungstheorie, krude Thesen und Wildwuchs.

Die Gründung der neuen Partei “Widerstand2020”, die nach Mitgliederzahl hinter SPD und Union schon jetzt die drittgrößte Partei Deutschlands ist, wurde entsprechend eingeordnet. Viele nicht näher genannte Menschen wurden mit den oben genannten Begriffen verklammert. Einer der drei Parteigründer, Dr. Bodo Schiffmann, ein HNO-Arzt aus Sinsheim, wurde unzitiert zur zwielichtigen Gestalt herabgewürdigt.

Dänzer-Vanotti und Hillje unterhielten sich über zehntausende Mitbürger, die ihrer Meinung nach Theorien vom Unrechtsstaat vor sich her tragen. Solche Verschwörungstheoretiker bildeten nach Auffassung des telefonisch verbundenen Autors, wohl unterstützt vom Moderator des BR, einen überproportionalen Anteil der Teilnehmer an

den bundesweiten Demonstrationen zur Lockerung der Maßnahmen, die im Vollzug des IfSG von Landes- und Bundesregierung verhängt wurden.

Der Beitrag war in auffälliger Weise unsachlich, verallgemeinernd, diffamierend und inhaltlich falsch. Autor Hillje irrlichterte durch wirre Vermutungen, Moderator Dänzer-Vanotti war entweder nicht willens oder nicht in der Lage, kritische Fragen zu stellen.

Richtig ist: in fast allen Deutschen Städten demonstrieren inzwischen regelmäßig Bundesbürger für den Vollzug des deutschen Grundgesetzes, das offensichtlich und aus strittigen Gründen teilweise außer Kraft gesetzt wurde. Es wird gegen Überlegungen demonstriert, den Deutschen eine Tracking-App und einen Immunausweis, und damit eine Art von Arier-Nachweis und einen Passierschein für den öffentlichen Raum zu verpassen. Anstatt solche Absichten dem Volk in propagandistischer Weise unterzujubeln, könnte der Bayerische Rundfunk diese ohne Zweifel auch kritisch hinterfragen.

An wen richten sich solche Beiträge? Halten Sie Ihre braven Hörer generell für manipulierbare Schafe und Kritiker generell für politische Extremisten?

Ihre Redaktion wäre sehr gut beraten, schlauere Argumente zu erarbeiten, als Bundesbürger, die teils zum ersten Mal in ihrem Leben auf die Straße gehen, postwendend in die Nähe irgendwelcher Spinner zu rücken. Dass es überhaupt Demonstrationen für das Grundgesetz gibt, sollte Sie alarmieren. Intelligente und populäre Kritiker wie Dr. Schiffmann müssen Sie ohnehin mit Sicherheit noch zu Wort kommen lassen, egal ob ihren interessierten Auftraggebern das passt oder nicht. Die CSU selbst ist schließlich demnächst eine kleinere Partei als Widerstand2020.

Eine der Forderungen der Verschwörungstheoretiker ist es, den öffentlich rechtlichen Medien wieder das kritische Hinterfragen der Politik abzuverlangen. Dem schließe ich mich an.

Längst sind die Nachdenkseiten, KenFM, Rubikon, NuoVisio, TelePolis, die Rationalgalerie, Cicero, RT, Sputnik, die Neulandrebellen, die ständige Publikumskonferenz und viele, viele andere Medien in Deutschland besser in der Lage, zur Information und zur politischen Willensbildung beizutragen als der transatlantisch zertifizierte Staatsfunk, zu dem der BR gehört. Insbesondere ist das leider auch immer häufiger wegen der besseren journalistischen Qualität so.

Ich bin Mitglied keiner Partei, auch nicht von Widerstand2020 und werde mich dennoch am kommenden Wochenende wieder mit dem Grundgesetz auf die Straße begeben, dessen

vorderste Artikel ich Ihnen und Ihren Moderatoren als Lektüre empfehle. Bayern2 streiche ich nach einigen äußerst fragwürdigen Beiträgen für längere Zeit. Auch bin ich schon länger nicht mehr bereit, für Ihre Propaganda zu bezahlen und suche nach legalen Wegen, mich aus dem Gebührenzwang zu befreien.

Gerade eben, um ca. 8:50 Uhr diffamierte ein Kommentator Leute wie mich noch in irritierender Weise als Antisemiten. Ich verstehe das als strafrechtlich relevante Beleidigung.

Mir reicht es, ich schalte jetzt ab und empfehle das auch meinen Mitmenschen.

Machen sie Ihre Arbeit deutlich besser!

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Schell

---

6. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Riegel,

der Verfassungsgerichtshof des Saarlandes führte in seinem Beschluss vom 28.04.2020, Gz. lv 7/20, unter anderem aus (s. dort S. 14 f – Texthervorhebung durch mich):

> ” (…)Demgegenüber ist zu bedenken, dass bereits die Fülle der „triftigen Gründe“,die eigene Wohnung zu verlassen die Ausgangsbeschränkung gegenwärtig ihrerseits beschränkt und inzwischen eine Vielzahl von „Lockerungen“ besteht und bevorsteht, deren Risiko jedenfalls nicht geringer ist als das einer Aussetzung der Ausgangsbeschränkung unter erheblichen Maßgaben.
>
> Der Verlust des Grundrechts der Freiheit der Person ist Tag für Tag der Freiheitsbeschränkung ein endgültiger Nachteil. Er kann für die verstreichende Zeitnicht wieder ausgeglichen werden. Der damit erzielte Gewinn an Gesundheitsschutz ist nicht nachvollziehbar dargelegt. Absolute Zahlen einer Zunahme von Infektionen mit dem Sars-Cov2-Virus belegen nichts außer der Zunahme selbst. Sie sind – so dramatisch und tragisch Krankheitsverläufe im

> Einzelfall sind und so furchtbar der Tod eines jeden kranken Menschen ist und, vor allem, so wichtig der Schutz der behandelnden medizinischen und pflegerischen Kräfte ist – aussageleer. Steigt die Zahl der Infizierten, kann das auf vielerlei Gründen beruhen: Die Zahl der Infizierten und Kranken wird von den Gesundheitsbehörden derzeit in kein Verhältnis zur Zahl der Getesteten und Nichtgetesteten gesetzt. Die Zahl der Verstorbenen lässt nicht erkennen, ob Menschen an der Virusinfektion oder gelegentlich der Virusinfektion verstorben sind (…)”

Ich bin mir sicher, dass die – selbsternannten und teils in diese Funktion seitens der Mächtigen erhobenen – “Faktenchecker” die zitierte Aussage in das Reich der Verschwörungstheorien verorten würden, würde sie ohne Quellenangaben vorgetragen werden.

…andererseits, nach dem zu urteilen, mit welcher Arroganz, Selbstbeweihräucherung und welchem Anspruch an sich selbst, der Hort der Weisheit zu sein, diese “Reich-Ranitzkis der Wahrheitswissenschaft” mittlerweile auftreten und publizieren, könnte der Verfassungsgerichtshof Saarland demnächst doch als Querfrontinstitution (vermutlich “rechtspopulistischer” Ausrichtung) in einschlägigen Aufsätzen auftauchen. Ob dann Urteile bzw. Beschlüsse mit gleichen oder ähnlichen Inhalten aus den “sozialen Medien” verschwinden werden, weil eine Löschverpflichtung besteht?

Mit freundlichen Grüßen aus dem Thüringer Wald
Peter Danzer

---

7. Leserbrief

Hallo liebes Team der nachdenkseiten, hallo Herr Riegel,

den folgenden Text hatte ich schon mal als Leserbrief zu einem anderen Beitrag verfasst. Aber Sie können Ihn auch für den aktuellen Beitrag “„Verschwörungstheorie”: Neue Offensive gegen Kritik” verwenden, bitte veröffentlichen Sie das!!! Bitte!!
So langsam verliert man wirklich den Verstand, dass jedweder der anderen Meinung ist, als Verschwörungstheoretiker, Nazi, Antisemit, Querfront-Anhänger usw. bezeichnet wird. Mit dafür verantwortlich sind auch bestimmte Personen, die in zahlreichen Artikeln als Experten herumgereicht werden. Dazu gehören z.B. der Amerikanist Michael Butter aus Tübingen

und die Sozialpsychologin Pia Lamberty aus Mainz. Dazu nur zwei Artikel bzw. Interviews mit den beiden als Beispiele.

„Glauben Sie nicht jedem, der einen Doktortitel hat"

„Eine Psychologin erklärt – das steckt hinter den Corona-Verschwörungstheorien"

Viele würde jetzt denken, dass diese Wissenschaftler unabhängig sind und nichts miteinander zu tun haben. Doch das ist definitiv falsch!!! Und ich kann das beweisen. Beide sind nämlich Mitglied eines EU-Projektes namens COMPACT; das Akronym steht für Comparative Analysis of Conspiracy Theories. Unterstützt wird COMPACT von der EU.

conspiracytheories.eu/

Und hier der Beweis, dass beide dort Mitglieder sind, Michael Butter sogar Vizechef von COMPACT.

conspiracytheories.eu/member/prof-dr-michael-butter/
conspiracytheories.eu/member/pia-lamberty/

Weiterhin taucht bei COMPACT auch noch Jan Rathje als Mitglied auf, der sonst noch Mitglied bei der Amadeu-Antonio-Stiftung ist.
conspiracytheories.eu/member/jan-rathje/

Und das Besondere bei Jan Rathje ist, dass er sogar Artikel bei der Bundeszentrale für politische Bildung veröffentlicht. Und wer ist dort noch dabei? Pia Lamberty!!

bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/306942/corona-und-verschwoerungstheorien

Und das Besondere in diesem Artikel der Bpb ist, dass dort das Projekt COMPACT überhaupt nicht erwähnt wird!! Das ist ungeheuerlich!

Daher ist die Behauptung, diese Wissenschaftler seien unabhängig eine knallharte Lüge!!! Zumal von der Mitgliedschaft bei COMPACT auch in keinem der beiden oben genannten Artikel von Michael Butter und Pia Lamberty ein Sterbenswörtchen erwähnt wird.

Man sollte diese Information der Mitgliedschaft bei COMPACT weit streuen, denn meiner Meinung nach agieren diese Leute sehr stark aus dem Hintergrund, aus der Deckung heraus. Und man sollte offenlegen, mit wem man es hier wirklich zu tun hat und welche

Interessen sie wirklich vertreten!

Viele Grüße
Torsten Miertsch

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden Emailadressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.